



## Der Magistrat

Dezernat für Soziales, Bildung,  
Wohnen und Integration

Stadtrat Christoph Manjura

Eltern und Fachkräfte in Krippen, Kitas, Horten,  
Grundschulkinderbetreuung und Betreuenden  
Grundschulen

02. Juli 2020

Liebe Kinder, liebe Eltern,  
liebe Fachkräfte in Krippen, Kitas, Horten, Grundschulkinderbetreuung und Betreuende  
Grundschule,

anlässlich des Beginns der Sommerferien möchte ich mit diesem Schreiben, gemeinsam mit Ihnen, auf sechzehn herausfordernde Wochen zurückblicken. Vor nunmehr dreieinhalb Monaten, am 16. März, wurde Kitas und Schulen ein Betretungsverbot auferlegt. Seitdem ist aufgrund der Corona-Pandemie nichts mehr wie es war. Immerhin konnten im Juni die Bildungs- und Betreuungszeiten an Kitas und Grundschulen deutlich ausgeweitet werden. Insbesondere die Kinder und Familien waren und sind jedoch die Hauptleidtragenden der Einschränkungen. Mir ist bewusst, dass die aktuelle Zeit sehr herausfordernd ist und es die nächsten Monate sicher auch noch bleiben wird. Sie haben meinen höchsten Respekt und meine Anerkennung für das, was sie Tag für Tag für sich, ihre Kinder und Familien leisten.

Meinen höchsten Respekt haben aber auch die pädagogischen und hauswirtschaftlichen Fachkräfte. Ohne diese ist Bildung, Erziehung und Betreuung in unseren Einrichtungen nicht möglich. Und so ist es mir ein großes Anliegen auch für ihre Belange und ihre Sorgen rund um Corona ein Ohr zu haben. Ich denke, es ist uns in Wiesbaden insgesamt solidarisch gelungen, die bisher sechzehn Wochen gemeinsam zu meistern. Bei allem Stress mit den Arbeitgebern, bei allen finanziellen Sorgen und bei allen Forderungen für Schutzmaßnahmen für die Fachkräfte: die Kinder und deren positive Entwicklung haben wir gemeinsam fest im Blick.

### *Keine Beiträge für April, Mai, Juni und Juli*

Apropos Solidarität: die Stadtverordnetenversammlung beschließt am 2. Juli auf meinen Vorschlag hin, dass die Eltern für die Monate April, Mai, Juni und Juli von den Beiträgen freigestellt werden.

Sowohl in den städtischen Einrichtungen, als auch bei freien Trägern (in der Höhe der in der Beitragssatzung festgelegten Beträge). Für die Monate April und Mai gilt dies auch für die Kindertagespflege.

Dieses tolle Signal der verantwortlichen Politikerinnen und Politiker ist Ausdruck einer kinder- und familienfreundlichen Stadt, insbesondere aufgrund der großzügigen Regelungen für Juni und Juli.

Ich wollte mit meinem Vorschlag der sehr unterschiedlichen Betreuungssituation im Juni, dem „halben“ geschlossenen März und den zumeist anstehenden mehrwöchigen Sommerschließzeiten und noch vorhandenen Einschränkungen Rechnung tragen. Glücklicherweise ist dem bereits im Finanzausschuss am 24. Juni einstimmig gefolgt worden, am 2. Juli folgt abschließend die Stadtverordnetenversammlung. Sollte es Ihrem Träger allerdings gelingen, die Betreuung ab 6. Juli vollständig und ohne Schließzeiten anzubieten, wäre es ihm allerdings auch möglich, hier den Beitrag zu erheben.

Ich wünsche den Kindern und Familien, aber auch den Fachkräften, eine schöne Sommerzeit. Ich freue mich, dass wir neben unseren „bewährten“ Ferienangeboten, z.B. an den Grundschulen oder über Schöne Ferien bzw. das Wiesbadener Ferienprogramm, ab dem 6. Juli in Wiesbaden für alle unter 18 Jahren kostenloses Busfahren und freien Eintritt in die Freibäder Kleinfeldchen, Maarau und Kallebad (nach erfolgter Online-Anmeldung über mattiaqua) ermöglichen werden. Auch das ist Ausdruck einer kinder- und familienfreundlichen Stadt. Es gibt in und rund um Wiesbaden tolle Ausflugsziele.

Erholen sie sich gut!

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'G' followed by a long, sweeping horizontal stroke.